

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 38.

Mittwoch den 14. Februar

1872.

Gefunden mehrere Schlüssel, ein Paar Handschuhe und ein Schleier.
Wiesbaden, 13. Februar 1872. Königl. Polizei-Direction.

v. c.
v. Strauß.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des früheren Restaurateurs Friedrich Werner zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden. Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 15. Februar l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 17. Januar 1872.

505

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen folgende zur früheren fiscalischen Nachstelle gehörigen Geräthschaften im Regierungsgebäude, Rheinstraße 15, meistbietend versteigert werden:

- 1) ein Kasten mit Flüssigkeitsmaßen von Kupfer,
- 2) ein Kasten mit kleinen Gewichten von Messing,
- 3) ein Kasten mit 100 Pfund Fußgewichten,
- 4) ein Messingstab (zur Bistren der Fässer),
- 5) eine Drahtspinn-Maschine und
- 6) eine Anzahl verbrauchter Nachstempel.

513

Sais, Baurath.

Holzversteigerung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer aus den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden sollen an Ort und Stelle, um 10 Uhr Vormittags anfangend, auf Verlangen mit Creditbewilligung bis 1. September 1872, öffentlich versteigert werden:

Am Donnerstag den 15. Februar er.:

Im District Bleidenpaderkopf 3. Theil a:

- 9 eigene Stämme mit 8,59 Festmeter,
- 66 Raummeter eigenes Scheitholz,
- 24 " " Prügelholz,
- 375 Stück eigene Wellen,
- 260 Raummeter buchenes Scheitholz,
- 204 " " Prügelholz,
- 3275 Stück buchenes Wellen,
- 100 Raummeter buchenes Stockholz.

Sammelplatz am Holzhaiderhäuschen.

Fasanerie, den 6. Februar 1872.

244

Königliche Oberförsterei.
Gindt.

Holzversteigerung.

Montag den 19. und Dienstag den 20. Februar l. J., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, sollen im Staatswalddistrict Winterbuch 1. Theil:

- 6 Raummeter eigenes Scheit- und Prügelholz,
- 19 Stück starke buchenes Stämme von 28,08 Festmeter,
- 426 Raummeter buchenes Scheitholz,
- 225 " " Prügelholz,
- 353 " " Stockholz,

8620 Stück buchenes Wellen,
1 Fichtenstamm von 0,88 Festmeter,
Öffentlich meistbietend, mit Creditbewilligung bis zum 1. September l. J., an Ort und Stelle versteigert werden.
Am 19. kommt das Brennholz und am 20. das Stammholz zum Ausgebot.
Chausseehaus, 11. Februar 1872. Der Oberförster.
224 Heymach.

Bekanntmachung.

Der Rechnungsüberschlag der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Jahr 1872 liegt von heute an acht Tage lang zur Einsicht aller zur Stadtcasse steuerpflichtigen Einwohner der Stadtgemeinde, sowie der Ausmärker auf dem hiesigen Rathhause offen und es steht während dieser Zeit einem jeden Gemeindebürger und Steuerpflichtigen frei, seine Bemerkungen über den Rechnungsüberschlag bei der Bürgermeisterei schriftlich einzureichen oder zu Protokoll zu erklären.

Wiesbaden, 14. Februar 1872. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 19. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr kommen in dem hiesigen Stadtwalde District Eidelgarten:
268 eigene Bau- und Werkholzstämme von 93 Festmeter,
3 Klafter eigenes Prügelholz und
375 Stück eigene Wellen
zur Versteigerung.

Die Stämme eignen sich besonders zu Eisenbahnschwellen und lagern nahe an der Jostenerstraße.

Sammelplatz an der Trauereiche.

Wiesbaden, 13. Februar 1872. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Feuerwehr.

Der Commandant der Feuerwehr zu Castel, Herr Anton Busch, ladet die hiesige Feuerwehr zu der Mittwoch den 14. d. Nachmittags 4 Uhr stattfindenden Beerdigung des Zeugmeisters B. Koffendorn ein. Die Mitglieder der Feuerwehr, welche dieser Einladung Folge leisten, wollen sich heute Nachmittags 2 Uhr in Uniform an dem Taunusbahnhof einfinden.

Wiesbaden, 14. Februar 1872. Der Brand-Director.
Scheurer.

Bekanntmachung.

Die Kirchen-, Pfarr- und Baufonds-Budgets pro 1872 liegen für die Mitglieder der evangelischen Gemeinde von heute an 8 Tage im Rathhause dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 12. Februar 1872.

267

A. Döly, Cons.-Rath.

Krankenwärter gesucht.

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Wärter gegen guten Lohn gesucht. Lusttragende ledige Personen (auch kinderlose Wittwer) wollen sich, mit ihren Zeugnissen versehen, bei der Verwaltung daselbst melden.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 21. Februar l. J. wird im Josteiner Gemeindefeld an Gehölz versteigert:

1) im Distrikt Steinritsch:

- 37 eichene Stämme und Stangen von 10,34 Festmeter,
- 29 Weichholzstämme und Stangen von 4,09 „
- 4 Raummeter eichenes Scheitholz,
- 86 „ gemischtes Knüppelholz,
- 3275 Stück gemischte Wellen,
- 84 Last hirsene Pflanzenreisler;

2) im Distrikt Forstwiefe:

- 62 rothtannene Stämme von 52,08 Festmeter, worunter die meisten von 21 Meter Länge.

Die Versteigerung wird **Vormittags 10 Uhr** im Distrikt Steinritsch begonnen und **Mittags 1 Uhr** im Distrikt Forstwiefe fortgesetzt.

Jostein, den 10. Februar 1872. Der Bürgermeister.
Frölich.

Holzversteigerung.

Im **Eltviller Stadtwald Distrikt Rausch und Salzborn** kommen zur Versteigerung:

Montag den 26. Februar c. Vormittags 10 Uhr:

- 214 Stück eichene Bau- und Werkholz-Stämme, circa 11,000 Cubitfuß;

am Nachmittag und am folgenden Tage:

- 1097 Raummeter eichenes Scheit- und Prügelholz,
- 96 „ eichenes „
- 33 „ Hainbuchen- und Weichholz,
- 8000 Stück verschiedene Wellen,
- 492 Raummeter Stockholz.

Am ersten Tage des Nachmittags wird nur Scheitholz versteigert.
Eltville, den 12. Februar 1872. Der Bürgermeister.
Bott.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Montag den 19. l. Mts. Vormittags 11 Uhr in dem Hause Blumenstraße 7 folgende zur Concursmasse des Albert Liebrich dahier gehörende Gegenstände, nämlich:

- 1) 1 Schnellpresse, 2) circa 33½ Ctr. Schriften, Linien und Einsätze, 3) 10 Schrifteisen mit Gesäßen, 4) 10 Rinschiffe, 5) 1 Hobel, 6) 12 Sehbretter, 7) 2 tannene Seherregale

zum zweitenmale wegen erfolgtem Nachgebot versteigert werden.

Wegen Befichtigung der Presse, Schriften zc. wolle man sich an den Rassecurator Feldgerichts-Schöffen G. D. Schmidt dahier wenden.

Wiesbaden, 6. Februar 1872. Der Gerichts-Executor.
Rücker. 512

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts von hier sollen Mittwoch den 14. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) ein vollständiges Bett, zwei Schränke,
- 2) zwei Waarenschränke, fünf Kanape's, vier Kommoden,
- 3) zwölf Paar Herrenstiefeln, zwölf Paar Damenstiefeln und ein Spiegel

versteigert werden.

Wiesbaden, 13. Februar 1872. Der Gerichts-Executor.
Rug.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Mittwoch den 14. Februar Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) 1 Kommode,
- 2) 1 Küchenschrank,

- 3) 1 Kommode mit Aufsatz und
- 4) 2 Kommoden,

versteigert werden.

Wiesbaden, 13. Februar 1872. Der Gerichts-Executor.
Rücker.

Holzversteigerung.

Die auf den 15. und 16. d. Mts. anberaumte Holzversteigerung im Herzoglichen Park zur Platte ist auf den 16. und 17. d. Mts. verlegt worden.

Der Herzogliche Revierjäger.
Weimar.

199

Notizen.

Heute Mittwoch den 14. Februar, Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung im Josteiner Gemeindefeld Distrikt Junge Eichen a und Schindlant b. Der Anfang wird im Distrikt Junge Eichen gemacht. (S. Ztbl. 37.)

Vormittags 11 Uhr: Holzversteigerung in dem Viebrich-Mosbacher Gemeindefeld Distrikt Kumpelsfelder 4r Theil. (S. Ztbl. 36.)

Milani-Minoprio

in

Frankfurt a. M.

Specialität in Bordeaux-Weinen.

1865r, 1868r

	1	12	25	50	300
	Fl.	Fl.	Fl.	Fl.	Fl.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
Medoc	45	46	44	42	40
Feinen Medoc	1	—	54	48	44
St. Julien	1 12	1 6	—	50	48
St. Estèphe	1 24	1 18	1 6	1 —	58
Feinsten St. Estèphe	1 30	1 24	1 18	1 12	1 6
Château Livran	1 45	1 39	1 33	1 27	1 21
Margaux	2 —	1 54	1 48	1 42	1 36
Château Citran	2 30	2 24	2 18	2 12	2 6
Chât. Dufort, Léoville	3 30	3 24	3 18	3 12	3 6
Chât. Lafite, Margaux	5 —	4 54	4 48	4 42	4 30
Chât. Yquem	3 —	2 54	2 48	2 42	2 30
Feinen Malaga	1 12	1 6	1 4	—	58
Feinsten Malaga	1 30	1 24	1 20	1 18	1 12
Sherry	1 30	1 24	1 18	1 12	1 6
Feinsten Sherry	2 —	1 54	1 48	1 42	1 36
Feinen Dry Madeira	2 30	2 24	2 18	2 12	2 6
Feinsten Dry Madeira	3 —	2 54	2 48	2 42	2 36
Marsala	1 30	1 24	1 18	1 16	1 12
Muscat	1 30	1 24	1 18	1 16	1 12
Feinsten Muscat	2 —	1 54	1 48	1 42	1 36
Portwein	2 —	1 54	1 48	1 42	1 33
Feinsten Portwein	2 24	2 18	2 12	2 6	2 —

por Flasche mit Glas.

Die Preise bei Abnahme von 50 Flaschen sind den directen Bezugspreisen in Kisten und die von 300 Flaschen den directen Engros-Bezugspreisen in Oxhufen von Bordeaux gleich gestellt.

10238

**Vorzüglichen
Einfachen Fruchtstümmel,
Braunen Renwieder Doppeltstümmel,
Wehrjährigen Nordhäuser,
Pfeffermünzliqueur**

empfehlen

F. Bellosa, Taunusstraße 10. 10361

Badhaus zum goldenen Ross,

Goldgasse 7.

Wirthschaft-Gründung Samstag den 10. Februar
Nachmittags 4 Uhr. Gute Speisen und Getränke, aufmerksame
Bedienung.
10123 Hochachtungsvoll
Göbel & Hellwig.

Restauration Lamsbach,

Häfuergasse 6.

Heute Mittwoch:

10253



Bock

aus der Marix'schen Brauerei.

Stal. Maronen,

schöne ausgesuchte Frucht, per Pfund 9 kr. empfiehlt

10174

A. Schirmer, Markt 10.

Aecht Westphälischen Schinken,
Feinste Gothaer Cervelatwurst,
Beste Frankfurter Bratwürstchen

empfehlen

Chr. Ritzel Wwe. 7935

Prima Holl. Vollhäringe

per Stück 3 kr. empfiehlt

10222

J. Gottschalk, Goldgasse 2.

Holl. Häringe per Stück 3 kr.

empfehlen

J. C. Kelper, Michelsberg 6. 9979

Prima Schmelzbutte

per Pfund 32 kr. ganz reineschmelzende, prima Schweineschmalz
24 kr. empfiehlt Aug. Korihener, Nerostraße 26. 10266

Aechte Holl. Rauchtobake per Pfd. 42—48 kr.,
Vollen-Barinas, acht importirt, in anerkannt sehr feiner
Qualität à 1 fl. 30 kr. bei
9632

H. Ebertz, Metzgergasse 19.

Gutkochende

Erbfen, Linsen und Bohnen per Pfund 6 kr. bei

10200

Hch. Bossong.

Täglich frische Berliner Pfannkuchen und Kreppeln
bei Bäcker Pfeil, Moritzstraße 8. 8366

Rastanien,

schöne gesunde Frucht, per Pfund 7 kr.,

türk. Zwetschen per Pfd. 12 kr.,

Apfelschnitten per Pfd. 14 kr.,

Brunellen, ital., per Pfd. 30 kr.,

Erbfen, Linsen, Bohnen, gutkochend,

9766 empfiehlt J. B. Weil, Ecke der Röder- u. Behrstraße.

Chocolade

in allen Sorten u. stets frischer Waare aus der rühmlich be-
kannten Fabrik von Wittekop & Co. in Braunschweig
empfehlen
F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 7614

Restauration A. Hilge,

Schachtstraße 18.

7632

Gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen zu 10 kr.;
auch können Arbeiter Logis erhalten und Fremden übernachten.

Unterricht im Zeichnen und Malen.

Näheres Expedition.

8750

Ich bringe hiermit mein Lager in allen Sorten Liqueuren
und Spirituosen in empfehlende Erinnerung und mache ganz
besonders auf einen Cognac vieux und fine Champagne,
ächten Whisky und Genever aufmerksam.
9892

Hochachtungsvoll

Chr. Hoeck, Kochbrunnenplatz 1.

Büböl,

reine, beste Qualität, per Schoppen 16 kr. bei

10200

Hch. Bossong.

Verkaufs-Anzeige.

Wegen schwerer Krankheit ist mein Haus nebst Garten im
Adamsthal sofort zu verkaufen. Außer Sommerwirtschaft würde
hier eine größere Gärtnerei sehr vorthellhaft anzulegen sein.
K Liebhaber wollen sich direct an mich wenden.

10107

C. F. Duggen, Metzgergasse 21.

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables Landhaus.
Näheres Dohheimerstraße 29 a. 7603

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition. 7602

Obere Webergasse bei Metzger Seewald ist eine Grube
guter Düng zu haben. 9563

Ein gebrauchter großer, eiserner Schrank ist zu verkaufen
bei A. Willms, Marktstraße 9. 10157

Das eiserne Dachwerk von einem photographischen
Atelier, 30' lang und 13' breit, ist billig zu verkaufen. Näh.
Rapeilstraße 3. 10291

Eine noch in gutem Zustande befindliche Keller- oder Brun-
nenpumpen mit 2 Stiefel, 6" weit, ist billigst zu verkaufen.
Näheres Dohheimerstraße 2. 10303

Ein gut gebrauchter Backsteinmüller, 196,000 Stück haltend,
ist preiswürdig zu verkaufen bei

C. Roth, Rheinstraße 41. 9761

Möbel zu verkaufen Nerostraße 16. 3716

Ein braunes Pferd, 6½ Jahre alt, steht zu verkaufen.
Näheres Expedition. 10281

Eine Ventelpumpe mit Verlängerungsrohr, fast neu, zu
verkaufen Dambachthal 11. 10259

Dambachthal 2 kann guter Baulehm unentgeltlich abgeholt
werden. 10292

Ein noch gut erhaltener Küchenschrank ist billig zu ver-
kaufen Karlstraße 6 vierter Stock. 10252

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Herrn- und
Damenkleider bei H. Löwenherz, Nerostraße 16. 9716

An- und Verkauf von Möbeln, getragenen Kleidern,
Gold und Silber u. bei

9485 Mannheimer, Faulbrunnenstraße 10, 1 St. h.

In vorzüglicher Lage, in der Nähe des Kurjaals, sind zwei
fertige Bauplätze von 40 Ruthen 32 Schützen und 44 Ruthen
52 Schützen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres
Expedition. 5317

Eine Backsteinfabrik wird zu pachten oder zu kaufen gesucht.
Näh. unter L. L. 13 bei der Exped. 10211

Diawurz sind zu haben Herrnmühlgasse 4. 10168

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 16. d. Mts. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Gymnasial-Oberlehrer **Otto** über: „den **Antheil brandenburgischer Truppen** an der englischen Expedition **Wilhelm's III.** von **Dranien 1688**“. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

196

Der Vorstand.

Lokal-Gewerbe-Verein

und

541

Kaufmännischer Verein.

Nächsten Freitag den 16. dieses Abends 8 1/2 Uhr wird Herr **Dr. Klaus**, Secretär des landwirthschaftlichen Vereins, im Saale des Herrn **Weins** einen Vortrag:

„Das landwirthschaftliche Gewerbe und dessen Beziehung zu anderen Gewerben und zum Handel“

abhalten, wozu unsere Mitglieder und Freunde eingeladen werden.

Wiesbaden, den 13. Februar 1872.

Für den Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins: **Chr. Gaab.**
Für den Vorstand des Kaufmännischen Vereins: **L. Schwenck.**

Casino.

Donnerstag den 15. d. Mts. Abends 7 1/2 Uhr werden in der „Schwarzen Rake“ die alten Zeitungen versteigert.

64

Der Vorstand.

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Messergasse.

Frischer Rheinjaln, Turbot, Bander, Cabliau, Schollen, Seezungen, Schellfische, sowie Flussfische u.

535

Messina-Orangen

4 und 5 fr. per Stück,

Valencia-Apfelsinen

5 und 6 fr. per Stück

10389

bei **Chr. Wolff jun.**, Marktstraße 26.

Frisch angekommen:

Schöne Tyroler Äpfel,

auch ist wieder eine große Sendung lebende junge Hühner und Hühnen eingetroffen bei

J. Diekmann,

10386

Goldgasse 5.

Schmalfleisch

erste Qualität per Pfund 20 fr. bei

Karl Frenz,

10385

Ecke der Häfner- u. H. Webergasse.

Sehr gutes Wuschumpfenzeug empfiehlt billigst

10340

August Kadesch, Kirchgasse 9a.

Englischer Sprach-Unterricht wird billig erteilt nach einer sehr leicht begreiflichen Methode; empfehlenswerth für junge Leute, welche nach Amerika zu reisen beabsichtigen. N. Exp. 10103

Freitag den 16. Februar, Vormittags 10 Uhr anfangend, läßt der Unterzeichnete auf dem Bauplatz Parkstraße No. 5 gebrauchte Fenster, Thüren, Fensterladen, Sandsteingewände, eiserne Säulen, Bauholz u. gegen Baarzahlung versteigern.

Die Gegenstände können zwei Tage vorher auf der Baustelle eingesehen werden.

Wiesbaden, den 8. Februar 1872.

9994

Mecklenburg, Baumeister.

Die

Dampf-Brennholzspalterei

und

Brennholzhandlung

von

W. Gail,

Dogheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Die Düsseldorf'sche Senf-Fabrik

besteht sich

10147

Schillerplatz 2a, Thorsahrt, Sinterhaus.

Feinstes Traubengelée per Pfund 16 fr., sowie feinstes Tafelgelée per Pfund 20 fr. bei

10340

August Kadesch, Kirchgasse 9a.

Salzsäcke,

nur einmal gebraucht, zu Aufziehtüchern sehr geeignet, sind wieder vorrätig bei

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 10374

Restauration Hirschberger, Neugasse 2.

Frische Wagen angekommen.

10345

Schuhmacherarbeit, neue, sowie Reparaturen werden schnellstens und bestens besorgt bei **Chr. Schmidt,** Friedrichstraße 35. 10363

Ein großes Fedbett, 2 Kissen, 1 Plumeau, 1 Bettlade sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 10376

Eine gute haltene gußeiserne Pumpe mit 15 Fuß langem Bleirohr ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 10339

Eine gute haltene Gartenlaube ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näh. Exped. 10339

Ein in der Behandlung der Traubensäcke resp. Weinberge erfahrener Mann sucht darin oder in Gartenarbeit Beschäftigung. Näh. Exped. 10362

Nierenfett per Pfd. 16 fr. zu haben Steingasse 23. 10366

Weizenstroh per Bund 14 fr. zu haben Steing. 23. 10366

Zu verkaufen neue Wagen (Vandauer) Friedrichstr. 28. 10358

Ein nussb. Gewehrkarant zu kaufen gesucht. N. E. 10330

Frischgewässerte Stodische sind täglich zu haben Ellenbogen-gasse 9, 2 Stiegen hoch bei **A. Erhard.** 10337

Es gratulirt herzlich dem **Friedrich Woll** zum 37. Geburtstag **J. S.** 10381

Verein für Naturkunde.

Wegen eingetretener Hindernisse findet heute Mittwoch kein Vortrag statt.
Der Vorstand. 378

An die

Schüler der Gewerbe- Zeichenschule.

Sämmtliche resignirende Zeichnungen, welche von den Schülern der Sonntags-Zeichenschule in der höheren Bürgerschule, sowie in der Schule auf dem Michaelsberg in dem Schuljahre 1870/71 angefertigt wurden, werden Sonntag den 18. Februar c. präcis 1 Uhr an die betreffenden Schüler in dem Schullocale auf dem Michaelsberge ausgehändigt werden. Wir ersuchen die Herren Meister und Angehörigen, den Schülern davon Kenntniß geben zu wollen.

541 Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

Casino zu Wiesbaden.

Bei der stattgehabten Verlosung der Obligationen des **Casino-Anlehens vom 31. März 1856** de 18,000 fl. sind die Obligationen No. 33, 46 und 168 von je 100 fl. zur Rückzahlung auf den 31. März d. J. gezogen worden.

Es wird dieses mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß die Capitalbeträge gegen Rückgabe der Obligationen nebst nicht verfallenen Zins-Coupons beim Cassirer der Casino-Gesellschaft an dem bezeichneten Termine zu erheben sind, indem von da ab die Verzinsung der Capitalbeträge aufhört.

Gleichzeitig werden die Besitzer nachstehender, **bis jetzt noch nicht eingelöster Partial-Obligationen des Anlehens vom 1. Juli 1857** de 9000 fl.:

No. 261 à 100 fl., rückzahlbar gewesen am 31. December 1870, No. 222 und 282 à je 100 fl., rückzahlbar gewesen am 31. December 1871,

an die Einziehung der Capitalbeträge mit dem Bemerkten **erinnert**, daß von diesen Verfallterminen an Zinsen nicht mehr vergütet werden.

64 Der Casino-Vorstand.

Wiesbadener

Pferde-Versicherungs-Gesellschaft.



Nachdem eine **Pferde-Versicherungs-Gesellschaft** sich hier gebildet hat, soll die Einschätzung der Pferde am nächsten Sonntag stattfinden. Diejenigen Pferdebesitzer, welche gesonnen sind, derselben noch beizutreten, können

bei Unterzeichnetem Einsicht von den Statuten nehmen, woselbst auch die Liste zur Unterzeichnung ausliegt.

10343 Ph. Kunz, Friedrichstraße 4.

Feinste Frisirkämme.

Zahn- und Nagelbürsten, Toilettefeilen billigst bei
499 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Vollsaftige Orangen, feinste Mandarininen

eingetroffen bei C. W. Schmidt. 10334

Roßhaare und Seegras

empfehlte W. Erkel, Michaelsberg 12. 10221

Aechten Amessenspiritus zu verkaufen Webergasse 46 im Hinterhaus. 10091

Alle Arten **Vollsternmöbel**, **Rohrstühle**, **Sprungrahmen**, **Matrassen** zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt
9825 L. Reitz, Langgasse 23.

Eintrittskarten

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Wiesbadener Fremdenführer.

Im Frühjahr 1872 erscheint der **Wiesbadener Fremdenführer** von Ferd. Hen'1 in 5. Auflage (deutsch). Alle Cur-Interessenten, welche für diese Ausgabe eine **besondere Berücksichtigung ihrer Etablissements oder Aenderungen** bezüglich der bis jetzt in dem Buche publicirten Angaben wünschen, werden hierdurch gebeten, dieselben **baldmöglichst** dem unterzeichneten Bureau **schriftlich** zugehen lassen zu wollen.

Auch Anmeldungen zu **Inseraten** im Fremdenführer werden schon jetzt entgegengenommen und nach der Reihenfolge der Anmeldung dem Buche unter den bekannten Bedingungen (1 Seite 12 fl., 1/2 Seite 7 fl. und 1/4 Seite 4 fl.) angefügt.

Bureau des Cur-Vereins,

182

Hôtel Wirth, Lammstraße 9.

Visiten-Karten

a la minute

per 100 Stüd 15 Sgr. empfiehlt

C. Koch, Hof-Lieferant,

10165

Meßgergasse 15.

Zur 4. und letzten Serie der **König-Wilhelm-Lotterie**, deren Ziehung baldigst, **Haupt-Gewinn 15,000 Thlr.**, sind ganze Loose à 2 Thlr., halbe à 1 Thlr. zu haben bei
9916 W. Speth, Langgasse 27.

Für Kunstliebhaber.

10333

Das Delgemälde „Unter dem roten Kreuz“ von Maler L. des Coudres in Karlsruhe (Gewinn der Kölner Dombaulotterie durch W. Speth hier), Werth 410 Thlr., ist zu verkaufen. Näh. in der Buchhandlung von **Radrian & Röhr**, vorm. **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung**, Langgasse 27.

Der gänzliche Ausverkauf

der noch vorrätigen **Albums**, **Schreibmappen**, **Portemonnaies**, **Cigarren-Etuis**, **Brieftaschen** etc. etc. dauert nur noch eine kurze Zeit.

Carl Bonacina,

6706

neue Colonnade 34-37.

General-Agent

für eine feine Vieh-Versicherungs-Gesellschaft unter günstigen Bedingungen gesucht.

Franco-Meldungen befördert sub U. 1273 die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Berlin. 543

Alle in das Fach der **Malerei** und **Radirerei** einschlagenden Arbeiten werden schnell und **billig** besorgt bei
9487 F. Bender, Röderstraße 4.

1/2 Dugend gut erhaltene, gepolsterte **Stühle** werden im Ganzen und auch 1/4-Dugendweise preiswürdig abgegeben von
Tapezirer **Zimmermann**, Kreuzgasse 11. 7638

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 7601

Für Haarleidende.

So wie das Haar des Menschen schönste äußere Zierde ist, ebenso verunstaltet ein kahler, haarloser Schädel selbst den schönsten Kopf. — Mannigfach sind die bekannten Gründe, welche das Ausgehen der Haare hervorbringen und gewöhnlich mit gänzlicher Kahlköpfigkeit enden.

Um diesen Mangel zu maskiren, wird das Anfangs noch spärlich vorhandene, bereits krankhafte Haar künstlich geordnet, dadurch aus seiner gewöhnlichen Lage gebracht, wodurch dessen Ausfall noch beschleunigt wird. — Ist erst eine sogenannte Blase oder gänzliche Kahlköpfigkeit eingetreten, so wird die kahle Stelle mit einer Haar-Tour bedeckt, die an und für sich lästig, die Kopfhaut in eine unnatürliche Transpiration versetzt, gleichzeitig aber den künstlich erzeugten Schweiß comprimirt und dadurch Kopfschmerz erzeugt, deren Entstehen dann gewöhnlich anderen Gründen zugeschrieben wird.

Nach mehrjähriger Bemühung ist es mir gelungen, eine aus

gänzlich unschädlichen Substanzen

combinirte Mischung zu finden, welche die Kraft enthält, selbst nach längerem Haarleiden wieder **neuen Haarwuchs** hervorzu- bringen, indem sie den Haarboden neu belebt und den zurückgebliebenen Haarwurzeln neue Trieb- und Lebensfähigkeit verleiht. Gegen durch ein zu **hohes Alter** bedingte **jahrelange Kahlköpfigkeit** hilft dieses Mittel selbstverständlich so wenig, wie irgend ein anderes.

Zahlreiche Atteste über bereits erzielte Erfolge von den geachteten meiner Mitbürger und wissenschaftliche Gutachten aner- kannter medicinischer Autoritäten, als: Dr. med. und chirurg. Groen, Hamburg, Medicinalrath Dr. Johannes Müller, Berlin, Dr. Theobald Werner, Breslau, Dr. med. Clemens, Köln, Dr. Hess, beeidigter Chemiker in Berlin u. m. A. stehen mir zur Seite und unterscheiden meine Erfindung von jenen marktstreuerischen Charlatanerien, die nur erfunden sind, um die leichtgläubige Menge zu täuschen und zu betrügen.

Beifalls Consultationen mehrerer hochgestellter Personen nach **Wiesbaden** beschieden, werde ich am

Donnerstag den 15. Februar a. c.

auch anderen Haarleidenden und zwar **unentgeltliche** Consultationen in meiner Wohnung im

Rhein-Hôtel

ertheilen und erlaube mir, alle Jene, welche am Ausfallen der Haare leiden oder bereits Blagen haben und ihr Haar zu conser- viren oder neues zu erhalten wünschen, zum geeigneten Besuch ergebenst einzuladen.

Consultationen für Herren von 9 bis 1 Uhr und von 5 bis 7 Uhr Abends.

" Damen " 3 " 5 Uhr.

Haarleidende, die Umstände halber nicht persönlich erscheinen können, wollen einige Haare aus der Nähe der leidenden Stelle einsenden und gleichzeitig a) das Alter, b) die mutmaßliche oder bekannte Ursache des Haarleidens, und c) die Dauer desselben brieflich anzeigen. Nach stattgehabter mikroskopischer Untersuchung der eingesandten Haare erfolgt sodann der Bescheid, ob überhaupt Erfolg zu erwarten oder nicht. Im letzteren Falle rathe ich selbst von einer zweck- und nutzlosen Ausgabe ab. Falls Consultationen außer dem Hause gewünscht werden, bitte dies entweder am Tage vor meiner Ankunft oder direct nach Hamburg anzumelden.

Heinrich Siggelkow, Conservateur für Haarleidende.

Wissenschaftliche Abhandlung über das menschliche Haar

Ist der Titel einer Broschüre, welche gegen Einsendung von 4 Sgr. durch mich zu beziehen ist. Die Lectüre dieses kleinen, auf gründlich wissenschaftlichen Studien beruhenden Werkes wird selbst Zweiflern jedes Mißtrauen benehmen und kann daher das kleine Werk Haarleidenden nicht genug empfohlen werden.

545

H. Siggelkow, Dollenbrücke 5, Hamburg.

Nachstehende ausländische **Weine**, als:

Marsala	per Flasche fl. 1. 12.
Malaga (alt)	" " " 1. 12.
Madeira	" " " 1. 30.
Muscat-Lüneburg	" " " 1. 45.
Sherry	" " " 1. 36.
Portwein (alt)	" " " 1. 48.
Tokayer	" " " 2. 24.
Champagner (frz.) p. Fl. fl. 3. bis	4. 30.

erlaube mir als **sehr rein und preiswürdig** zu empfehlen.

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Louisenstraße 35 sind billig zu verkaufen: Eine **Schüssel- bank**, ein Pfeifenstiel, ein Rückenstuhl und ein Nachstuhl, ein Spinnrad mit Haspel. 10302

Nuhrkohlen 1. Qualität

können in ganzen Waggonen, sowie in jedem Quantum fort- während bezogen werden.

A. Memberger, Moritzstraße 7.
Nuhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggonen, sowie in jedert sonst beliebigen Quantum, kleingemachtes Buchenscheitholz und Wellen billigst zu beziehen bei
7618

Carl Beckel jr., Schachtstraße 7.
Bei dem Unterzeichneten sind verschiedene **Comptoirpulten**, Comptoirgestelle, eine Masse alte Tischen, Fenster, Thüren in allen Größen, Steinplatten, diverse andere Vorgegenstände, Defen u. aus freier Hand zu verkaufen. 10181

J. M. Baum, Ecke der Kirchgasse u. Friedrichstraße.

Damen-Netz

in großer Auswahl bei
499 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Die Mosbach-Biebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfiehlt sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu
folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen: 438

1 Faß zu 36 fr., 2 Faß à 24 fr.
3 " à 18 " 4 u. 5 " à 12 "
6 und mehr Faß à 10 fr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von
Herrn **J. H. Daum, Heleneustraße 16, entgegengenommen.**

Ladeneinrichtung,

eine vollständige, für ein Material- oder Spezerei-Geschäft zu
verkaufen. Näh. sub N. 2134 durch die **Annoncen-Expe-**
dition von D. Frenz in Mainz. 547

60 Centner gutes **Wieschen** und 40 Centner **Alechen**
sind zu verkaufen bei **Ph. Schneider** in Sonnenberg. 10179

Ein großes **Aquarium** mit Goldfischen, ausländische geköpfte
Vögel und Schmetterlings-Sammlung, sowie ein Papagei-Ständer
und andere Gegenstände zu verkaufen Dozheimersstraße 23. 10311

Ein junger Mann übernimmt **Möbel** zum Polieren und
Repariren. Näheres Schwalbacherstraße 59. 10316

Es wird ein **Haus** in einer guten Geschäftslage zu kaufen
gesucht. Verkäufer wollen ihre Adressen brieflich unter 2 an die
Expedition d. Bl. gefälligst abgeben. 10317

Das Ausbessern und Auspolieren der **Möbel**, sowie **Auszüge**
werden pünktlich besorgt Lehrsstraße 8. 10320

Für Haarleidende wird es interessant sein, zu erfahren, daß
Herr **H. Siggelkow**, Erfinder der berühmten, von mehreren
medizinischen und chirurgischen Autoritäten auf's Beste empfohlenen
Haarherstellungs-Präparate aus **Hamburg** behufs
Consultationen am 15. d. Mts. hier anwesend sein wird
und verweisen wir hiermit auf die Anzeige desselben im heutigen
Tagblatt. 545



Ein donnerndes Hoch soll erschallen aus der
Adolphsallee bis auf den Michaelsberg 26 dem
Vetter **Jakob** zu seinem 30. Geburtstag.

Der Jakob soll leben, Seine Schwestern da-
neben, Das Fäßchen dabei, Hoch leben sie alle
dabei. Gelt do guckste. 10377

W. D.

Die herzlichsten Glückwünsche unserem Freunde **H. Böcher**
zu seinem heutigen Geburtstag von seinen Freunden

F. P. Ph. Sch.

Soß Dich nit lumppe, sonst wärschte geschlumppe. 10346

Verloren

ein **Bund Schlüssel** mit Haken. Abzugeben gegen Belohnung
im Badhaus zum Engel Zimmer No. 7. 10350

Ein junges Mädchen von auswärts, welches seit 7 Jahren in
einem Manufakturwaaren-Geschäfte als Ladenjungfer fungirte,
sucht in Wiesbaden eine ähnliche Stelle oder als Kammer-
jungfer. Näh. Exped. 10039

Ein kräftiges Mädchen, welches alle Arbeiten versteht, sucht
Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch nimmt dasselbe Aus-
hälfstelle an. Näh. Exped. 10379

Ein Monatmädchen wird gesucht Friedrichstraße 10, erstes
Hinterhaus links. 10335

Stellen-Gesuche.

Gesucht ein zu jeder Arbeit williges Mädchen. R. E. 9172
Ein gewandtes Zimmer- und Hausmädchen, welches etwas
französisch spricht, sucht eine Stelle und kann in einigen Wochen
eintreten. Näheres Heleneustraße 10, Hinterhaus. 10192

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Zimmer- und Haus-
mädchen wird gesucht Burgstraße 9. 9866

Ein braves Mädchen für Hausarbeit wird gesucht bei
G. Panthel, Friedrichstraße 35. 10304

Gegen hohen Lohn wird eine ordentliche Person zu Kinder und
für die Hausarbeit gesucht. Näheres Expedition. 8755

Ein feineres Zimmermädchen sucht Stelle, am liebsten bei
Fremden; dasselbe kann serviren und geht auch mit auf Reisen.
Näh. Friedrichstraße 30 eine Stiege. 10373

Eine Weißzeugbeschließerin, welche 3 Jahre in einer Stelle
war, sucht Stelle durch J. Ritter, Mauergasse 2. 10379

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches bürgerlich kochen
kann, sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen, am liebsten
in einem Hotel, und kann gleich eintreten. Näh. Mauergasse 1
im Hinterhaus. 10319

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht
auf 1. April. Zu melden von 8—10 Uhr und Nachmittags
von 1/5 Uhr an Mainzerstraße 25. 10318

Ein Mädchen wird auf gleich gesucht Heleneustraße 2 im
3. Stod. 10342

Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird gesucht.
Eintritt sogleich. Näheres Expedition. 10347

Ein wohlgezogenes Mädchen vom Lande sucht eine Stelle in
einer kleinen Familie; dasselbe steht mehr auf gute Behandlung
als auf hohen Lohn. Näheres bei

Sophie Kunz, Lehrsstraße 14. 10343

Ein ordentliches Mädchen wünscht wegen Abreise der Herrschaft
auf 1. März eine Stelle. Näheres Friedrichstraße 39 eine
Stiege hoch. 10349

Ein starkes, zuverlässiges Mädchen wird auf gleich gesucht
Adolphstraße 12. 10351

Ein feines, gebildetes Mädchen, welches eine Stelle als Haus-
halterin begleitet, sucht eine ähnliche Stelle in einer stillen Familie.
Näheres im Paulinerstift. 10353

Eine gefetzte Person, welche einer Haushaltung vorstehen kann,
wird gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Expedition. 10354

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann,
wird auf gleich gesucht. Näheres Bahnhofstraße 8 zwei Stiegen
hoch. 10326

Ein Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen, am liebsten
bei Fremden. Näheres Nicolassstraße 6. 10327

Ein Mädchen, welches gut empfohlen werden kann, wird
zum 1. März gesucht Dozheimersstraße 11. 10328

Ein gefetztes Frauenzimmer, welches einem Haushalt selbst-
ständig vorstehen kann, sich auch der Pflege und Erziehung der
Kinder widmet, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 10328

Eine Restaurationsköchin, sowie ein gewandtes Hausmädchen
suchen Stellen auf gleich durch Frau Ebert, H. Schwalbacherstr. 7. 10357

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle. Näheres Herrn-
mühlgasse 2 im Hinterhaus. 10357

Ein reinliches Mädchen gesucht Oberwebergasse 40. 10359

Es wird eine Erzieherin zu zwei Kindern von 12 und 7 Jahren
gesucht, welche der englischen und französischen Sprache mächtig
ist und auch am Klavier unterrichten und vortragen kann. Näh.
in der Exped. d. Bl. 10364

Ein Mädchen, welches waschen, bügeln und etwas nähen kann,
sucht eine Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 57, Dachlogis. 10378

10360

Reisende gesucht.

Die Kunsthandlung von E. Hild, Emserstraße 9, sucht zwei
tüchtige Männer als Reisende für Delbrudbilder und Gemälde.

Hirschgraben 16 wird ein tüchtiges Mädchen gesucht. 10370
In den Auranlagen werden Arbeiter ange-
nommen. Gebr. Siesmayer. 10227
 Gute Bauhofsreiner gesucht Manergasse 2. 10247
 Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 9730
 Ein solider Hausburche kann sofort eintreten Marktstr. 27. 10190
 Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen Karl-
 straße 16 Hinterhaus. 9384
 Ein Küferburche sucht Stelle auf 1. April durch
 J. Ritter, Mauergasse 2. 10379

Ein junger, solider Hausburche wird in ein Hotel gesucht.
 Näheres in der Exped. d. Bl. 10336
 Ein tüchtiger Hausknecht wird gesucht. Näh. Exped. 10341
 Ein junger Hausburche ges. Webergasse 37 eine St. h. 10373

4000 bis 4500 fl. sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit
 auszuliehen. Näh. Exped. 10212
9000 fl. auszuliehen. Jos. Jmand, Neugasse 20. 10365

In der Rheinstraße oder deren Nähe wird für eine kleine
 Familie eine unmobilierte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern,
 Küche und Kellerraum, auf 1. April oder sofort zu mieten ge-
 sucht. Näh. bei Unzicker, Ellenbogengasse 2. 10248
 Man sucht zum April oder Juli eine in dem westlichen Stadt-
 theile, am liebsten in der Friedrich-, Louise- oder Rheinstraße,
 auf der Südseite gelegene Bel-Etage von 4-5 Zimmern mit
 Gartenbenutzung. Abreden sub. C. D. bei der Exped. 10371

Ein Zimmer zum Aufbewahren von Möbeln wird auf 1 1/2 Jahr
 zu mieten gesucht. Adressen abzugeben Mainzerstraße 2a. 10329

Logis-Vermietungen.

Albrechtstraße 4 ist die Bel-Etage sofort zu vermieten. 10297
 Blumenstraße 5 (Villa) möbl. Zimmer zu verm. 10152
 Gr. Burgstraße 9 ist ein Salon mit 3 Zimmern, möblirt,
 sehr billig zu vermieten. 9311

Dambachtal 2a ist auf 1. April oder auch früher ein schönes
 Mansard-Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör
 zu vermieten. 10325

Dogheimerstraße 24 gleich beziehbar: Eine Wohnung Bel-
 Etage, enthaltend 1 Salon mit 2 Balkons, 5 Zimmer und
 Küche u. Näh. bei W. Gail, Dogheimerstraße 29a. 7871

Faulbrunnenstraße 3 ein möbl. Zimmer zu verm. 8977

Feldstraße 15 sind mehrere kleinere und größere Woh-
 nungen, neu und bequem eingerichtet, mit Glasabschlüssen
 versehen, sogleich oder auf 1. April zu vermieten.
 Näheres Röderstraße 19. 8483

Hellmundstraße 5, Hrh. 2 St., ein möbl. Zimmer zu ver-
 mieten. Kapellenstraße 5 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend in
 3-4 Zimmern mit allem Zugehör, auf 1. April zu verm. 9363

Kapellenstraße 29

zu vermieten: Möblierte Salons und Schlafzimmer, auf Wunsch
 mit Pension und Mitbenutzung des Gartens. Auch ist daselbst
 zum 1. März ein sehr guter Pferdebestall und Wagenremise zu
 vermieten. 9449

Karlstraße 6 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten,
 auf Wunsch mit Verköstigung. 9876

Kirchgasse 15a, Hinterh., ein möbl. Zimmer zu verm. 10368

Kirchgasse 22 ist der dritte Stock mit
 allem Zugehör und Wasser in der Küche
 auf den 1. April zu vermieten. 9944

Kirchhofsgasse 9 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9693

Langgasse 38 möblierte Zimmer zu vermieten. 10115
 Mainzerstraße 14 sind die möblierte Bel-Etage und zwei mö-
 blierte Zimmer sofort zu vermieten. 811

Mauergasse 1 sind 2 ineinandergehende Mansarden zu ver-
 mieten. 9364

Mühlgasse 9 ist ein kleines, einfach möbliertes Zimmer zu
 vermieten. 10352

Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 14945

Neugasse 11 zwei Stiegen hoch ein gut möbl. Zimmer zu
 vermieten. 4643

Rheinstraße 23 möbl. Zimmer zu vermieten. 10344

Rheinstraße 38 möblierte Zimmer zu vermieten. 10375

Rheinstraße 40 Bel-Etage in ein schön möbliertes Zimmer
 mit Kabinet zu vermieten. 10081

Stiftstraße 4 Bel-Etage sind möblierte Salons und Schlaf-
 zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 10208

Eine schöne, sonnige Bel-Etage mit Balkon (ganz nahe der Trinf-
 halde) ist möbliert zu vermieten; dieselbe enthält 3-4 Zimmer,
 Salon, Küche und Zugehör. Näheres Exped. 9294

Schöne möbl. Zimmer in guter Lage zu verm. Näh. Exp. 2201

Eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. auf 1. April
 zu vermieten Mühlgasse 4. 10322

Ein Keller, 40 Fuß lang, 13 Fuß breit, ist zum 1. April zu
 vermieten. Näheres Adolphstraße 8 Parterre. 10339

Zwei Arbeiter erhalten Kost u. Logis Steingasse 31. 10288

Ein reinl. Mädchen kann Schlafstelle erh. Näh. Exped. 10251

Drei Herren finden Kost u. Logis Hellmundstraße 1. 10355

Ein reinlicher Arbeiter findet Schlafstelle Steingasse 17. 10372

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Adlerstraße 31, Hinterh.

Krautmarkt, 12. Febr. (Biehmart.) Angetrieben waren: 800 Ochsen,
 260 Kühe, 200 Kälber und 3-400 Lämmer. Die Preise stellten sich: Ochsen
 1. Qualität 36 fl., 2. Qual. 34 fl., Kühe 1. Qual. 30 fl., 2. Qual. 28 fl.,
 Kälber 35 fl., Lämmer 34-35 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 12. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nacht.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Finen).	833.34	833.09	833.29	833.24
Thermometer (Reaumur).	+1.0	+2.8	-0.2	+1.20
Dampfspannung (Bar. Finen).	1.77	1.93	1.76	1.82
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	81.3	75.5	89.8	82.20
Windrichtung u. Windstärke.	D.	N.O.	N.O.	—
Allgemeine Himmelsausst.	mäßig.	schwach.	schwach.	—
Niederschlag pro □ in par.	bedeckt.	bedeckt.	j. heiter.	—
Cubik.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Mittwoch den 14. Februar.

Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Vorturnerschule.
Königliche Schauspieler. „Zell“. Große Oper in 4 Akten von
 Joubert und Hippolyte Bis. Musik von Rossini. Die deutsche Bear-
 beitung frei nach Th. Haupt.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. — 8.20* — 10.5 (nur bis
 Wiesbaden). — 11.25. — 3. — 6. — 8.20 (nur bis Wiesbaden). —
 Ankunft: 8 (von Wiesbaden). — 11.15. — 2.30. — 6.40. — 7.45*
 9 (von Wiesbaden). — 10.12.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6.10. — 8.40. — 9.40* — 10.55* — 12.10
 2.20. — 4.30* — 6.30. — 7.20* — 8.55. Ankunft: 7.55. —
 8.35* — 10.25. — 11.37* — 1. — 8.15* — 4.25. — 6.15*
 — 6 (von Mainz). — 8.15. — 10.40.

* Schnellzüge.

Krautmarkt, 12. Februar 1872.

Gold-Course.	Währ.-Course.
Preuss. Friedl. d'or . . 9 fl 57 — 58	fr. Amsterdam 99 98 1/2 G.
Preuss. Friedl. d'or . . 9 fl 39 — 41	Berlin 104 1/2 G.
Gold 10 fl. St. d'or . . 9 fl 53 — 55	Wien 104 1/2 G.
Dollars . . 6 fl 31 — 33	Hamburg 87 1/2 1/4 b.
20 Franc-Stücke . . 9 fl 19 1/2 — 20 1/2	Leipzig 105 8.
Sovereigns . . 11 fl 46 — 48	London 118 1/2 1/4 b.
5 Franc. Thaler . . 2 fl 18 — 19	Paris 92 1/2 1/4 b.
Imperialen . . 9 fl 40 — 42	Wien 103 1/2 G.
Dollars in Gold . . 2 fl 25 — 26	Disconto 4 1/2 G.

Druck und Verlag der E. Schellberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.